

Prohliser Zeitung

Leubnitz-Neuostra Lockwitz Mockritz Nickern Niedersedlitz Reick Strehlen Torna

Was bringt's?

Seit Juli gelten niedrigere Mehrwertsteuersätze. Was bringt es den Verbrauchern? Und den Händlern? Dazu äußert sich die Dresdner Citymanagerin Friederike Wachtel: „Die Mehrwertsteuersenkung macht sicher bei hochpreisigen Anschaffungen Sinn. In der Praxis bedeutet die Steuersenkung allerdings für den Einzelhandel und die Gastronomie Aufwand und teilweise Verunsicherung. Für die Gastronomie ist das nicht ganz so einfach. Preisschilder, Kassensysteme, Angebotstafeln und Karten müssen für ein halbes Jahr angepasst werden, das bedeutet zusätzliche Kosten. Da ohnehin mit Mischkalkulationen gearbeitet wird, ist es schwierig, die Senkung an Kunden weiterzugeben. Der wirtschaftliche Schaden durch den Lockdown ist immens. Ob die Mehrwertsteuersenkung den Konsum ankurbelt, bleibt abzuwarten. Grundsätzlich ist jeder Versuch, das Geschäft zu unterstützen, positiv.“ Wie ist Ihre Meinung dazu? Wir freuen uns auf Ihre Antwort.

Ihre Christine Pohl

Die nächste „Prohliser Zeitung“ erscheint am **19. August**. Redaktions- und Anzeigenschluss dafür ist am **10. August 2020**.

Ausstellung

Prohlis. Am 16. Juli, 14 Uhr, wird in der AWO-Begegnungsstätte Prohlis, Prohliser Allee 31, bei Kaffee und Sekt eine Ausstellung mit Werken des Dresdner Künstlers Joachim Goldmann eröffnet. Der 73-jährige Lehrer im Ruhestand malt und zeichnet gern in seiner Freizeit und nutzt dabei verschiedene Techniken. Oft dienen ihm Fotos als Vorlage. Manche Bilder entstehen auch aus seiner Fantasie und aus der Erinnerung an Urlaubsreisen. Die Bilder sind bis Ende Oktober montags bis donnerstags von 9.30 bis 16 Uhr zu sehen. (ct)

Bitte vorher anmelden, auch zur Ausstellungseröffnung (Telefon: 230560)

Spaziergang

Prohlis. Zu einem kleinen Spaziergang durch Prohlis mit Kaffee trinken im Grünen lädt die AWO-Begegnungsstätte Prohlis am 30. Juli ab 13.30 Uhr ein. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. (ct)

Eine Anmeldung ist dringend erforderlich (Telefon: 3230560).



EIN TEIL DER Lugaer Straße wird derzeit unter Vollsperrung saniert. Damit Passanten und vor allem Schüler die Straße sicherer queren können, entsteht eine Mittelinsel. Der Standort ist hier im Bild durch rote Stäbe in der Mitte der Straße markiert. Fotos: Trache

Barrierefreie Haltestelle und verkehrssicherer Schulweg

Für rund 340.000 Euro wird an der Lugaer Straße gebaut

Noch bis zum 31. Juli ist die Lugaer Straße zwischen Querstraße und Kleinlugaer Straße voll gesperrt. Seit Juni baut das Straßen- und Tiefbauamt im Rahmen des Sonderprogrammes „Barrierefreie Haltestellen“ die Doppelhaltestelle Luga aus. Dazu wurde der Busbordstein von bisher ca. zwölf Zentimeter auf 20 Zentimeter erhöht. Außerdem wurden rings um die Haltestellen sogenannte Aufmerksamkeitsfelder auf dem Fußboden angebracht, um blinden und sehbehinderten Menschen die Orientierung mit Blindenstock zu erleichtern. Die Einstieghaltestelle bekommt zudem einen beleuchteten Fahrgastunterstand sowie eine zusätzliche Sitzgelegenheit.

Um den Schulweg zur 90. Grundschule verkehrssicherer zu gestalten, wurde eine Mittelinsel mit abgesenktem Bordstein als Querungshilfe an der Kreuzung Lugaer/Kleinlugaer Straße errichtet. Ein neuer Straßenbeleuchtungsmast auf der nördlichen Straßenseite und drei junge Amberbäume ergänzen die Umgestaltung der Lugaer Straße. Während der Erneuerung der Haltestellen wurden die Bäume

entsprechend geschützt, um deren Erhalt nicht zu gefährden. Auf der nördlichen Straßenseite wurden zusätzlich drei junge Amberbäume gepflanzt. Im Zusammenhang mit dem Straßenbau tauschte die DREWAG die Trinkwasserleitungen auf der Lugaer Straße und im Gehweg der Kleinlugaer Straße aus. Die Lugaer Straße zwischen Querstraße und Kleinlugaer Straße wurde grundhaft ausgebaut. „Wir sind stolz darauf, dass diese Bauarbeiten trotz Corona

im Zeitplan liegen“, so Dr. Robert Franke, kommissarischer Leiter des Straßen- und Tiefbauamtes, bei einer Vor-Ort-Besichtigung am 18. Juni. Die Kosten für den Tief- und Straßenbau belaufen sich auf knapp 333.000 Euro. Dazu kommen noch etwa 5.000 Euro für den neuen Fahrgastunterstand sowie Eigenleistungen der Landeshauptstadt in Höhe von etwa 2.000 Euro, informiert die Stadtverwaltung Dresden. (ct)



DR. ROBERT FRANKE mit den Bauplänen bei seiner Vor-Ort-Besichtigung Mitte Juni.

DER HÖRGERÄTELADEN

BESSER HÖREN!

Stübelallee 55

Pädakustik

☎ 0351 250 90 06

Pfotenhauerstraße 41

☎ 0351 210 44 88

www.der-hörgeräteladen.de

Unsere Themen

■ 650 Jahre Gruna	S. 2
■ Kultur	S. 3
■ Flamingo-Voliere	S. 4
■ Mobilität	S. 5
■ Rätsel	S. 6
■ Bibliotheks-Modell	S. 7
■ Fördermittel-Zusagen	S. 8
... und mehr!	

Gold-Ankauf

Barren Gold
Ringe, Ketten, Uhren
Zahngold, Barren

zu Höchstpreisen!!!

Juwelier Kipper

Pirnaer Landstraße 158

Zwinglistraße 40

www.goldschmied-kipper.de

Neuer Sconto-Möbelmarkt

Einstimmig angenommen haben die Stadtbezirksbeiräte in ihrer Juni-Sitzung den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 6041, der die Errichtung eines Sconto-Möbelmarktes an der Dohnaer Straße, Ecke Fritz-Meinhardt-Straße mit einer Verkaufsfläche von 8.000 Quadratmeter beinhaltet. Der Möbelmarkt ist bisher im Kaufpark Nickern ansässig und soll nach derzeitigen Planungen der Eigentümer 2021/22 dort ausziehen. (ct)

Lückebach wohnen.
We ♥ Raschelberg
we-love-raschelberg.de



♥♥ Rudeltstraße 62
2-Zi.-Whg., ca. 44 m², EG,
Küche, Bad mit Dusche
285,- € KM zzgl. NK
(Bj. 1924; B; 205,8 kWh; Gas)

♥♥♥ Oststraße 83
3-Zi.-Whg., ca. 67 m², 1. OG,
Küche, Bad, Balkon
433,- € KM zzgl. NK
(Bj. 1959; V; 97,7 kWh; FW)

Wohnungsgenossenschaft
„RASCHELBERG“ eG
Tel. (0351) 652097-0

Von der Aufbahrungshalle zum Begegnungszentrum

Johannstadt. Bis zum Herbst wird an der historischen Aufbahrungshalle auf dem Trinitatisfriedhof Dresden gebaut. Aus der Halle soll ein Informations- und Begegnungszentrum werden. Vorgesehen ist, dass sich Gäste nach Führungen oder Veranstaltungen in angenehmer Atmosphäre treffen

oder sich mit anderen Besuchern austauschen. Für das Bauvorhaben stehen 287.000 Euro aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und 35.000 Euro Eigenmittel des Friedhofs zur Verfügung. 35.000 Euro steuert die Landeshauptstadt Dresden bei. Die Gesamtkosten liegen bei 357.000 Euro. Saniert werden zunächst Dach, Fassade, Türen und Fenster sowie die Stufenanlage. Danach folgt der Innenraum.

Studierende der Fakultät Architektur am Lehrstuhl Raumgestaltung der TU Dresden haben unter Professor Ralf Weber bereits zehn Entwürfe für die Innenausstattung gestaltet, die im Oktober vorgestellt werden sollen. (StZ)

www.trinitatisfriedhof-dresden.de/

SAXONITAS
BESTATTUNGSDIENST

**würdevolle Bestattungen
aller Art zum Tiefpreis**

komplett ab 999,-

24h ☎ 0351 500 747 07

Kesselsdorfer Str. / Ecke
Rudolf-Renner-Str. 55, 01159 Dresden
Moscinskystraße 10, 01069 Dresden

www.saxonitas.de

**BESTATTUNGSHAUS
DRESDEN-OST**

Wir sind zuverlässig, flexibel und zukunftsorientiert in allen Vorsorge- und Bestattungsangelegenheiten

Schlüterstraße 48, 01277 Dresden
☎ 3 16 08 14

www.bestattungshaus-dresden-ost.de

Unsere Gaststätte bietet Ihnen einen würdigen Abschluss Ihrer Trauerfeier.
Bestattermeister Jörg Strugalla – Inhaber Karl Strugalla

**OBERÜBER
BESTATTUNGEN**

„Selbst mit dem kommandsten Wind
atmen wir den Hauch des Abschieds.“ (Rilke)
Bestattungsvorsorge - eine Sorge weniger.

☎ 24 h: 0351 21091599 | www.oberueber-bestattungen.de

müller seit 1990
BESTATTUNGEN

01279 Dresden, Wehlener Str. 9
Tel. (0351) 254444, Fax: (0351) 254416

01705 Freital, Dresdner Str. 285
Tel. (0351) 6494888, Fax: (0351) 6494880

www.mueller-bestattungen.com

NATURRUHE Friedewald GmbH
Bestattungswald Coswig

„Wir beraten Sie gerne über die Möglichkeiten der letzten Ruhe im Friedewald.“

Kundenbüro:
Mittlere Bergstraße 85
01445 Radebeul
(Termine nach Vereinbarung)

Telefon: 0351-32350529
Mobil: 0172-8833166

Parkplatz Bestattungswald:
(gegenüber) Kreyernweg 91
01445 Radebeul

kontakt@naturreuhe-friedewald.de
www.naturreuhe-friedewald.de

■ 650 JAHRE GRUNA

Die Gartenheimsiedlung in Gruna

Die Gründung der Genossenschaft „Bauverein Gartenheim“ fand am 3. Februar 1917 statt. Gesundes Wohnen im Grünen mit viel Licht, Luft und Aufenthaltsqualität waren gefragt. Der besonders im Siedlungsbau tätige freie Architekt Paul Beck zeichnete gemeinsam mit Stadtbaudirektor und Gründer des Bauvereins Max Oertel für den Bebauungs- und Ausführungsplan verantwortlich. Das gesamte Bauvorhaben wurde in den Jahren 1919 bis 1926 verwirklicht. Die Siedlung zwischen Hepke-, Junghansstraße und dem Landgraben strahlt schon beim Betreten eine harmonische Geschlossenheit aus. Mit Biberschwanz-Ziegeln gedeckte Dachgeschosse, Gauben, gesprosselte Fenster mit Fensterläden, Sandsteinsockel und mit hellem Kratzputz versehene Fassaden vermitteln diesen Eindruck. Außerdem ist jeder Wohnung ein kleiner Garten zugeordnet. Der Gartengedanke fand städtebaulich und architektonisch eine vorbildliche Umsetzung. Das Grün der Gärten setzt sich in den Außenanlagen der Straßen und Plätze fort. Besonders hervorzuheben sind die drei als Schmuckanlagen gestalteten öffentlichen Plätze, zu denen jeweils ein Brunnen in Mittellage gehört. Obwohl diese Plätze

keinen eigenen Namen tragen, hat sich die Benennung nach der jeweiligen Brunnenanlage durchgesetzt: Stadtwappen-, Gedächtnis- und Hausfrauenbrunnen. Die Gartenheimsiedlung fand 1925

mit der Errichtung von 24 Blockhäusern aus Holz eine Erweiterung entlang der Junghansstraße. Das Jahr 1945 brachte Tod, Zerstörung und unendlich viel Leid in die Siedlung. Bei den Fliegerangriffen am 13./14. Februar sowie am 5. März starben ungezählte Einwohner. Von einst 277 Häusern wurden 141 Häuser, darunter sämtliche Blockhäuser, total zerstört. Der komplexe Wiederaufbau vollzog sich im Wesentlichen in den Jahren 1952 bis 1958. Bis auf wenige Baulücken, die mit Garagen geschlossen wurden, war der Charakter einer Gartenstadt wieder erlebbar. Der Rat des Stadtbezirkes Dresden-Ost stellte mit Wirkung vom 16. Juni 1969 die Gartenheimsiedlung unter Denkmalschutz. Seit ihrer Gründung



AM HAUSFRAUBRUNNEN.

Foto: Archiv

hat die Gartenheimsiedlung den Status einer Genossenschaft erhalten können. Heute ist sie Bestandteil der WG Aufbau Dresden eG, die von 1995 bis 2001 die erste und umfangreichste Sanierung der gesamten Siedlung seit Gründung und Wiederaufbau vornahm. Einige Baulücken wurden mit Neubauten geschlossen. Zur Freude der Kinder entstanden mehrere unterschiedlich ausgestattete Spielplätze. Das Interesse an der Gartenheimsiedlung ist nach wie vor ungebrochen.

Quellen: Verwendet wurde das Buch „Wohnungsgenossenschaften in Dresden“, Michel Sandstein Verlag sowie das Archiv der Wohnungsgenossenschaft Aufbau Dresden eG.
Aus: „GRUNAER AU(G)ENBLICKE“, Festschrift zum 650-jährigen Ortsjubiläum, die zurzeit von einem Autorenkollektiv vorbereitet und am 18. September den Bewohnern und Oberbürgermeister Dirk Hilbert übergeben wird.

Impressum

DRESDNER STADTTEILZEITUNG

■ Herausgeber:
SV SAXONIA Verlag für Recht, Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden

Gesamtherstellung und Verlag

■ Anzeigenleitung:
SV SAXONIA VERLAG für Recht, Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden
Tel. 0351 4852621
www.dresdner-stadtteilzeitungen.de

■ Verantwortliche Redakteurin:
Christine Pohl
Tel. 0351 4852621, Fax: 0351 4852661
stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de

■ Anzeigenberatung:
Carola Mulitze, Tel. 0162 6553333
vorstufe@saxonia-verlag.de

■ Druck:
LR Medienverlag und Druckerei GmbH
Straße der Jugend 54, 03050 Cottbus
Tel. 0355 481461

Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung in elektronischen Medien von Inhalten, Abbildungen und gestalteten Anzeigen ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages zulässig. Die Zeitung und die veröffentlichten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Eine Zurücksendung erfolgt nicht. Die Redaktion behält sich bei Veröffentlichung das Recht der Kürzung und Bearbeitung von Zuschriften vor. Alle Rechte bleiben vorbehalten.



ANTEA BESTATTUNGEN

Wer einen Fluss überquert,
muss die eine Seite verlassen.
Mahatma Gandhi

Tag & Nacht für Sie erreichbar: **0351/42 999 42**

Gompitzer Str. 29 | Spitzwegstr. 66a | Großenhainer Str. 163
Herzberger Str. 8 | Pfotenhauerstr. 68 | Königsbrücker Landstr. 54
Breitscheidstr. 55 | www.antea-dresden.de

Ein Dresdner Familienunternehmen

TORSTEN GAUMERT

BESTATTUNGEN

Tag und Nacht dienstbereit

Keglerstr. 4 01309 Dresden
Tel. (0351) 3 12 93 00 Fax (0351) 3 12 93 01
Saarstr. 1 01189 Dresden
Tel. (0351) 4 24 75 90
Herzberger Str. 30 Eing. Prohliser Allee 01239 Dresden
Tel. (0351) 4 04 37 82

DEM LEBEN EINEN WÜRDIGEN ABSCHIED GEBEN

**Bestattungshaus
W. Billing GmbH**
www.bestattungshausbilling.de

BESTATTER
Zertifiziert und vom Handwerk geprüft

Zschachwitz Tel.: 2 01 58 48
Blasewitz Tel.: 3 17 90 24
Strehlen Tel.: 4 71 62 86

alle Telefone Tag und Nacht erreichbar



BERND SALZER IM Gespräch mit einem der Besucher.

Foto: Trache

■ KÜNSTLER IM PORTRÄT

Von Menschen und Orten inspiriert

Lebendig erklärt Bernd Salzer seine Bilder, die unter dem Titel „Ein Prohliser Künstler zeigt seine Kunst für Prohlis“ noch bis zum 24. Juli im KIEZ (im Prohliszentrum) zu sehen sind. Zu jedem der Ölgemälde kann er eine Geschichte erzählen. Sei es, dass er sich von einer bestimmten Gegend oder einer besonderen Perspektive hat inspirieren lassen oder Produkte seiner Phantasie auf die Leinwand bringt. Er beherrscht verschiedene Maltechniken, die er gezielt einsetzt. Die Erzählungen des 77-Jährigen sind voller Tatendrang und Begeisterung. Der Autodidakt, dessen Begabung zum Malen sich bereits in der Kindheit offenbarte, möchte mit den Betrachtern seiner Bilder ins Gespräch kommen, fragt ganz direkt, welche Bilder ihnen am besten gefallen und erwartet eine ehrliche Antwort. Bei verschiedenen Kursen und bei Studienreisen im In- und Ausland hat er seine

Maltechnik vervollkommen. Er bevorzugt es, naturalistisch und realistisch zu malen. Ehe er sich der Malerei widmete, entsprach er dem Wunsch seiner Mutter und erlernte zunächst den Beruf des Schlossers, fuhr sieben Jahre zur See, schloss ein Studium zum Diplomingenieur sowie zum Außenhandelsökonom ab und arbeitete viele Jahre in diesen Berufen. Seit Renteneintritt hat er ausgiebig Zeit und Gelegenheit, sich der Malerei und dem kreativen Schaffen und „anderen schönen Dingen des Lebens“ zu widmen. Bernd Salzer, der seit rund 40 Jahren in Prohlis lebt, arbeitet meist in seiner Wohnung, wenn es das Licht zulässt auch auf dem Balkon. Je nach Situation und Zeit nutzt er Fotos als Vorlagen oder seine Skizzen, die er in der Natur angefertigt hat. Seit Jahrzehnten stellt er seine Bilder in verschiedenen Ausstellungen aus. Auch engagiert er sich im Quartiersbeirat Prohlis.

Neben Wandern, Tischtennis und Skifahren, gehört auch das Segeln zu seinen Leidenschaften. Von 1970 bis 2019 war Bernd Salzer im Kunst-Kreis Bannewitz e. V. aktiv. Seit rund zehn Jahren leitet er zudem den Hobbykünstler-Stammtisch Prohlis, der sich jeden vorletzten Donnerstag im Monat in der Alten Ziegelei zum Malen und Zeichnen trifft. „Meine Frau hält mir sehr den Rücken frei, damit ich meinen zahlreichen Hobbys nachgehen kann“, erzählt er dankbar. Mit ihr hat er besonders in der Coronazeit durch regelmäßige Wanderungen die nähere Umgebung neu entdeckt. Der KIEZ ist momentan immer noch nur sporadisch geöffnet. Die Bilder sind jedoch auch gut durch die Ladenfenster zu sehen. Menschen, die die Ausstellung aus der Nähe sehen möchten, können gern mit Bernd Salzer einen Termin vereinbaren (Telefon: 0351 2844597).

(ct)

Kurz & knapp

■ Ferienprojekt

Erstmals öffnen katholische Gemeindehäuser in Dresden ihre Türen für ein Sommerferienprojekt und bieten von 9 bis 17 Uhr Betreuung für alle Schüler der kommenden 5. bis 8. Klasse. Spiel, Spaß und coole Aktionen stehen im Vordergrund. In der ersten Woche lädt St. Paulus in Dresden-Plauen ein, ab 17. August die Herz-Jesu-Gemeinde in der Johannstadt und ab 24. August die Gemeinde Heilige Familie in Zschachwitz zum Thema „Farbe & Feeling“. Gefördert wird das Projekt

durch Bonifatiuswerk, Jugendamt Dresden sowie Katholische Dekanatsjugend. (StZ)

Anmeldung & Infos:

www.sommerferien-im-gemeindehaus.de

■ Wanderung

Die „Wandergruppe gemütlich“ lädt zur Wanderung am 25. Juli ein. Ziel ist Tharandt und die Besichtigung des Forstbotanischen Gartens. Die Wanderfreunde treffen sich 9 Uhr am Findlingsbrunnen in Altgruna (Haltestelle Zwinglistraße) oder 9.55 Uhr im Hauptbahnhof (beim RB 30, Gleis 8). (StZ)

Kontakt: Frank Urban, frank.malkse@gmx.de, Tel. 0174 8463936

■ Ferien im Zoo

Auch für die Ferienkinder ist der Zoo ein beliebtes Ausflugsziel. Sie können hier nicht nur exotische Tiere beobachten, die sieben Abenteuerspielplätze nutzen, sondern mit dem Zookasper lustige und spannende Geschichten erleben. Die Aufführungen finden dienstags und donnerstags, 10.30, 11.30 und 14.30 Uhr statt. Am Wochenende, an den Feiertagen und in den Schulferien auch 16 Uhr. (StZ)

3. Prohliser Theatersommer

Die ersten Tage des Theatersommers sind bei den Besuchern auf gute Resonanz gestoßen. Auch in der zweiten Julihälfte und im August können sich Kulturliebhaber auf ein vielfältiges Programm freuen. Unter dem Titel „Erich Kästner unplugged“ erleben die Besucher am 17. Juli von 19 bis 20.30 Uhr im Kinder- und Familientreff Mareicke ein buntes Programm rund um den Dresdner Schriftsteller. Ebenfalls in der Mareicke ist am 18. Juli von 15.30 bis 16.30 Uhr „Lieschen Radieschen und der Lämmergeier“ zu Gast, ein Figurentheater frei nach der Geschichte von Martin Auer, geeignet für Kinder ab vier Jahre. Am 19. Juli tritt das Mosaik-Orchester von 14.30 bis 18.30 Uhr im Palitzschhof mit Konzerten auf.

Ein Programm zum Verlieben mit dem Titel „Flirten auf Sächsisch“ bietet Peter Ufer am 24. Juli von 19 bis 20.30 Uhr im

Umweltzentrum Alte Ziegelei. Am 25. Juli gibt das Mosaik-Lehrerquartett von 15.30 bis 17 Uhr ein Parkkonzert im Wäldchen. Am 8. August ist von 20 bis 21.30 Uhr die Ryan Harrington Band zu Gast im Palitzschhof. Am 9. August ist von 19.30 bis 21 Uhr im Palitzschhof unter dem Titel „WORT UND MUSIK im Querformat“ eine musikalische Lesung zu erleben. Eckart von Hirschhausens Texte werden kombiniert mit der Musik der Deutschpop-Legende Stefan Stoppok. Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Querformat e. V.

Am 16. August tanzt Katja Erfurth von 15.30 bis 16.30 Uhr im Kinder- und Familientreff Mareicke „KÄTHY IM WUNDERLAND“. Käthy wandelt im Wunderland auf den Spuren der kleinen Alice von Lewis Carroll. Eine Veranstaltung für Kleine, Große und ganz Große. (ct)

www.zuhause-in-prohlis.de

Für kleine Forscher

Ehrenamtliche des in Gorbitz ansässigen Vereins KieSeL e. V. kommen in den Sommerferien an verschiedenen Tagen mit ihren „Forscherstraßen“ in den Stadtbezirk Prohlis. Am 21. und 28. Juli können Kinder bis zwölf Jahre im Kinder- und Jugendhaus Mareicke, Vetschauer Straße 14, von 15 bis 17 Uhr an mehreren Stationen Wissenswertes zum Thema „Meine digitale Sicherheit“ erkunden. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine vorherige Anmeldung ist nicht nötig. Am 31. Juli können sich

die Hortkinder der 129. Grundschule von 9 bis 12 Uhr mit dem Thema „Von der Quelle bis ans Meer – Wasser neu entdecken“ beschäftigen. Am 7. August geht es für die Hortkinder ebenfalls um das Thema „Meine digitale Sicherheit“. Weitere Termine bitte in den Stadtteilbüros Prohlis, Prohliser Allee 33 (Tel.: 2727216, info@qm-prohlis.de) und Am Koitschgraben (Walter-Arnold-Straße 19, Tel.: 27293535, quartiersmanagement@stadtteilbuero-am-koitschgraben.de) erfragen. (ct)

Freizeit – Freude – Ferienkunst

JugendKunstschule bietet Ferienprogramm

Nach einer langen Pause bietet auch die JugendKunstschule Dresden wieder Kurse in den Sparten Malerei und Grafik, Kunst und Handwerk, Theater und Tanz. Die Angebote an den fünf Dresdner Standorten wurden schrittweise wieder aufgenommen. Dies gilt nun auch für die Sommerferien.

Interaktive Tageskurse mit Klang und Spiel und ein intergalaktischer Wochenkurs in einer neuen Dimension des Science-Fiction-Theaters erwarten die Ferienkinder am Schloss Albrechtsberg. Hier können auch Schreibgeräte aus Holz und Figuren frei nach den berühmten „Muppets“ hergestellt werden. Im Palitzschhof, Gamigstraße 24 in Prohlis, dreht sich alles um die Materialien Holz, Ton und die

nachhaltige, freie Gestaltung mit Papier und Textilien. Die Kinder lernen Papier zu schöpfen, zu färben und Hölzer zu schnitzen, zeichnen beim Naturstudium und färben beim Batiken ihre Kleidung neu und bunt.

Individuell gestaltete Reisespiele für unterwegs und das Ferienkino sorgen für viele Überraschungen im Club Passage. Zudem können sich Hobbyfotograf*innen während einer Ferienwoche dem Thema Fotografie widmen. Mit Kamera und/oder Handy werden die Lieblingsplätze in Gorbitz erkundet. (StZ)

Alle Ferienangebote unter www.jks-dresden.de.

Telefonische Anmeldungen:

Schloss Albrechtsberg: 79688510,

Palitzschhof: 7967228 und

Club Passage: 4112665



Bus . Fähre . Kirnitzschtalbahn

Service: 03501 7111-999 | service@rvsoe.de | www.rvsoe.de

PARTNER IM
VVO



Wanderbus



Foto: Egbert Kamprath



Foto: Tourist-Information Altenberg



Foto: Tourist-Information Altenberg



Südlich von Dresden gelegen, erstreckt sich das Osterzgebirge mit seiner malerischen Landschaft. Auf Höhenzügen von bis zu 900 Metern lädt es nicht nur Wanderer und Skifahrer zum Verweilen ein.

Entdecken Sie mit uns die Schönheiten dieser Region. Entlang unserer Buslinien gibt es viel Sehenswertes zu erkunden. Ob es die Fahrt zum Bade-

Entdeckersommer im VVO

Damit Sie noch mehr gute Gründe haben, Ihren Ausflug mit Bus & Bahn zu planen, rufen die 12 Partnern im Verkehrsverbund Oberelbe den **VVO-Entdeckersommer** aus. An jedem Mittwoch in den Sommerferien vom 18.07.2020 bis 30.08.2020 gilt die Familientageskarte für eine Tarifzone im ganzen Verbund. Mit dem

Erkundungen rund um Altenberg

Mit unserer PlusBus-Linie *360 (Dresden - Dippoldiswalde - Kurort Kipsdorf - Kurort Altenberg - Zinnwald (- Teplice)) gelangen Sie ab Dresden, Hbf. ohne Umstieg zum Bahnhof Altenberg. Hier angekommen, bieten sich viele Möglichkeiten die Freizeit zu gestalten. Für alle Aktiven ist der Besuch der **Sommerrodelbahn in Altenberg** ein Muss. Auf einer Streckenlänge von 1000 Metern kann man rasant ins Tal rasen. Der ebenfalls auf dem Gelände befindliche Abenteuerspielplatz rundet Ihren Besuch ab.

Mit unserer Buslinie 367 erreichen Sie vom Bahnhof Altenberg aus den **Botanischen Garten Schellerhau**. Auf einer Fläche von 1,5 Hektar können über 1400 ausschließlich im Freiland kultivierte Pflanzenarten der heimischen Erzgebirgsflora sowie der alpinen Mittel- und Hochgebirge Europas, Nordamerikas, Asiens und

Nur 15 km westlich von Dresden entfernt, lädt der **Tharandter Wald** mit zahlreichen Wander-, Reit- und Forstwegen zu Streifzügen ein. Dabei sind kleinere Spaziergänge ebenso möglich wie Wanderungen. Das **Walderlebnis Grillenburg** lädt besonders Familien mit Kindern ein, auf verschiedenen Erlebnispfaden

see, der Ausflug zum Botanischen Garten in Schellerhau, die Fahrt auf der Sommerrodelbahn in Altenberg oder die Wanderung im Tharandter Wald ist. Für all Diejenigen, die in den Sommerferien etwas erleben und die Region erkunden wollen, haben wir einige Ausflugstipps entlang unserer Regionalbuslinien im Osterzgebirge zusammengestellt. Steigen Sie ein!

Ticket können zwei Erwachsene und maximal vier Schüler bis zum 15. Geburtstag für nur 9,00 € (ab 1. August 10,00 €) einen Tag lang mit Bus & Bahn in der Region mobil sein.

Lassen Sie sich von unseren Ferientipps inspirieren! Sie finden diese und die passende Fahrplanauskunft in unserer Karte unter: www.vvo-online.de/entdeckersommer

Wer bereits in **Dippoldiswalde** einen Stopp einlegen möchte, gelangt von hier aus mit unserer Buslinie 376 bequem zur **Talsperre Malter** (Haltestelle „Malter, Bad“). Das beliebte Erholungsgebiet bietet Ihnen zahlreiche Möglichkeiten aktiv zu sein. Ob Wanderung, Radtour, Reiten oder die Fahrt mit dem Ruderboot - hier ist für jeden etwas dabei! In der **Dippoldiswalder Heide**, welche zwischen Oelsa und Karsdorf gelegen ist, können Wandersleute und Radfahrer beliebte Wanderziele wie die Ruine der Barbarakapelle, den Einsiedlerstein oder das Steinerne Messer finden.

aus dem Kaukasus bewundert werden. Besuchen Sie mit uns das **Georgenfelder Hochmoor** und erkunden Sie das seit 1926 als Naturschutzgebiet ausgewiesene Areal auf einem Lehrpfad. Unsere PlusBus-Linie *360 bringt Sie von Dresden aus bis zur Haltestelle „Zinnwald, Zum Lugstein“.

die vielfältigen Funktionen des Waldes zu erkunden (zu erreichen mit der Linie 363 Haltestelle: Grillenburg, Hauptstraße). Wer dem Alltag entfliehen und Natur genießen möchte, ist im Forstbotanischen Garten Tharandt genau richtig (Haltestelle: Tharandt, Ärztehaus Linien: 343, 344, 345 und 363).

Servicebüros

Bad Schandau
Im Nationalparkbahnhof
Bahnhof 6
01814 Bad Schandau
Telefon:
03501 7111-930

Dippoldiswalde
Alte Altenberger Str. 15
01744 Dippoldiswalde
Telefon:
03501 7111-999

Freital
Busbhf Freital-Deuben
Döhlener Straße 2
01705 Freital
Telefon:
03501 7111-999

Pirna
Busbahnhof (ZOB)
Bahnhofstraße 14 a
01796 Pirna
Telefon:
03501 7111-160

www.rvsoe.de

Sommer - Sonne - Freizeit

Sport-Sommer: „Fit im Park“

Sporttreiben unter freiem Himmel hat seinen ganz besonderen Reiz. Bis zum 14. August stehen unter dem Motto „Fit im Park“ wöchentlich mehrere kostenfreie Kurse zur Auswahl. Dank des Engagements der Trainerinnen und Trainer sowie der IKK classic konnte das Sport- und Bewegungsangebot trotz Corona wieder angeboten werden. Im Sportpark Ostra, neben der Rollschuhlaufbahn, ist z.B. montags, 18–19 Uhr Qi Gong möglich, dienstags, 19–20 Uhr Ganzkörper-Workout. Die Sportstätte

Bodenbacher Straße 152, Werferwiese, bietet montags, 16.30–18 Uhr, Bogensport für Jugendliche, dienstags, 18–19 Uhr, Functional Fitness, mittwochs, 7–8 Uhr, Tai Chi. Eine Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich. Jeder kann mitmachen, Untrainierte wie Trainierte. Im Mittelpunkt steht der Spaß an Bewegung im Grünen. (StZ)

Es gelten die ausgewiesenen Hygieneregeln. Die Teilnahme an den Kursen erfolgt auf eigenes Risiko. Weitere Informationen unter www.dresden.de/Fit-im-Park

Quiz: Zuhören & rätseln

Die Städtischen Bibliotheken haben sich einen Ferienspaß ausgedacht: ein Online-Familienquiz, das bereits am 4. Juli gestartet ist. In acht Wochen gibt es acht Geschichten. Jeden Sonnabend, 10.30 Uhr, wird auf den Social-Media-Kanälen ein kurzer Video-Clip veröffentlicht. Wer die Antwort auf die Quizfrage weiß, schreibt sie in den Rätselbogen. Nach acht Wochen erschließt

sich das Lösungswort. Auch der Buchsommer lädt Kinder und Jugendliche ab 11 Jahren mit neuer Lektüre zum Mitmachen in den Sommerferien ein. (StZ)

www.bibo-dresden.de
Facebook (www.facebook.com/BiboDresden), Instagram (www.instagram.com/BiboDresden) und YouTube (www.youtube.com/BiboDresden).



ROSAROTE VOGELWELT: Die Flamingos sind ein Besuchermagnet im Dresdner Zoo. In ihrer neuen Voliere werden sie noch mehr Platz haben. Kleines Bild: Zoo-Direktor Karl-Heinz Ukena (l.) sowie Bürgermeister und Aufsichtsratsvorsitzender Detlef Sittel mit „Statisten“ vor dem entstehenden Wintergebäude. Fotos: Pohl



Flamingos ziehen in neue Voliere

Für den 29. September ist die Eröffnung geplant

Immer wieder ein großartiges Spektakel im Dresdner Zoo: Wie die rosa- bis lachsroten Flamingos auf einem Bein entspannen, graziös durchs Wasser stelzen oder in der Gruppe miteinander kommunizieren. Hier bleiben die Besucher gern stehen und manch einer der kleinen Gäste probiert aus, wie lange er es einbeinig aushält. 68 erwachsene Kubaflamingos und sechs Jungvögel leben aktuell im Zoo. Für sie entsteht derzeit am Wasservogelteich ein neues und vor allem großzügigeres Zuhause – ein doppelt großes Areal mit Brutinsel und rund 800 Quadratmeter Wasserfläche. Am 29. Juni zeigten Zoo-Direktor Karl-Heinz Ukena und Kurator Matthias Hendel, wie weit

die Flamingovoliere schon vorgekommen ist. Künftig können die Besucher über Schleusen das Vogelparadies betreten und über drei Brücken nah an die Tiere herankommen. Die Anlage wird von einem großen Netz überspannt, das auch über die vorhandenen Bäume reicht. Neben der Brutinsel entstehen ein separater Futterteich und ein 130 Quadratmeter großes Wintergebäude. Es bietet auch Platz für die neuen Mitbewohner der Flamingos, für die Rosalöffler und die roten Sichler. Bis zur Eröffnung am 29. September ist noch viel zu tun: Der Innenausbau des Winterhauses muss vollendet, die große Wasserfläche angelegt und die Insel aufgeschüttet werden, außerdem die

Pylone für das Netz installiert werden. 1,6 Millionen Euro kostet der Neubau.

Mit dem Umzug der Flamingos wird am bisherigen Standort Platz für eine weitere Veränderung: Das neue Orang-Utan-Haus ist das nächste große Projekt des Zoos. Zoodirektor Ukena ist froh, dass die Investitionen auch in dieser schwierigen Zeit weitergehen.

Der Erste Bürgermeister Detlef Sittel lädt die Tierfreunde schon jetzt in den Dresdner Zoo ein: Dieser Sommer sei geeignet, die Besonderheiten der unmittelbaren Heimat zu entdecken. So wirbt er dafür, auch Elefanten, Löwen, Flamingos und Co. einen Besuch abzustatten.

(C. Pohl)



ANZEIGE

Die Girls' Day Akademie Dresden startet ins neue Schuljahr 2020/21!

Für Dresdner Mädchen der Klassen 7 bis 11 findet ab September 2020 wieder die Girls' Day Akademie Dresden statt. Wir treffen uns ab dem 22. September einmal pro Woche dienstags 15.30 Uhr am Frauenförderwerk Dresden e.V., Strehlener Straße 12, und gehen gemeinsam zu den verschiedenen Angeboten.

Was erwartet euch? Die Girls' Day Akademie Dresden ist ein kostenloses Angebot. Hier triffst du auf andere Mädchen, die ebenso Spaß und Interesse an den Themen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik (MINT) haben. Gemeinsam experimentiert und forscht ihr z.B. im Schülerlabor des DLR_School_Lab oder im Schülerlabor Aquamundi,

ihr werdet Bluetooth-Lautsprecher selber designen. Ihr lernt Politikerinnen, Ingenieurinnen und Naturwissenschaftlerinnen kennen, absolviert ein Selbstwerttraining, lernt, euch vor Gruppen zu präsentieren oder euch beim Boxen selber zu behaupten. Ihr werdet einen Roboter programmieren, in der Gläsernen Manufaktur ein kleines e-Auto bauen und vieles Spannende mehr unternehmen! Kennenlertage bei Ausflügen, Schnuppertage an Hochschulen, Besuche von interessanten Unternehmen und Gespräche mit tollen Fachexpertinnen verschaffen Einblicke in MINT-Berufe.

Infos und Anmeldung unter: <https://www.girls-day-akademie-dresden.de/>
E-Mail: gda@frauenfoerderwerk.de

Unsere Genossenschaft

- bezahlbare Wohnungen
- zuverlässiger Service
- professionelle Bewirtschaftung



Unsere Gemeinschaft

- Solidarität & Zusammenhalt
- Hilfe bei sozialen Anliegen
- engagierte Hausgemeinschaften



Willkommen bei der



Unsere Neubauten

- komfortable Grundrisse
- modern & bedarfsgerecht
- energieeffizient & nachhaltig
- hochwertig ausgestattet



Unsere Wohnungen

- hohe Investitionen in Instandhaltung & Neubezug
- optimierte Betriebskosten
- zentrale Lage

„Kunterbuntes“ im Palitzschhof

Franziska Degen absolviert derzeit ihren Bundesfreiwilligendienst im Palitzschhof. Hier in der Außenstelle der Jugend-Kunstschule Dresden, Gamigstraße 24, gibt sie in der Ausstellung „Kunterbunt“ einen farbenfrohen Einblick in ihre Welt und drückt künstlerisch ihre Gedanken zu den Themen Natur und Umwelt aus. Ein zentrales Thema

ist das Meer und damit verbunden die Überfischung und Verschmutzung der Ozeane. Sie verwendet verschiedene Techniken, zeichnet, malt Aquarelle

Einige der Arbeiten sind während ihres Einsatzes in der Druckwerkstatt im Palitzschhof entstanden. Die Ausstellung ist vom 1. Juli bis 28. August zu sehen, der Eintritt ist frei. (StZ)

ANZEIGE

Riesenspaß: Hopsen, Hüpfen, Rutschen

Bis 13. September lädt Hippo's Hüpfburgen Spielpark in Leuben ein. Am Festplatz Pirnaer Landstraße warten täglich außergewöhnliche Hüpfburgen und Riesenrutschen auf die Kinder – natürlich unter Einhaltung der Hygieneauflagen. Die für Kleinkinder besonders geeigneten werden speziell gekennzeichnet. Während die Kinder Spiel und Spaß erleben, können sich die Erwachsenen im gemütlichen Café-Garten entspannen. Erlebt die neue XXL-Mayatempel-Hüpfburg und die einzigartige Riesen Action Hero Rutsche zum 1. Mal in Dresden! Der Hüpfburgenpark ist täglich von 14 bis 19 Uhr geöffnet, samstags, sonn- und feiertags von 12 bis 19 Uhr. Für



Kindergeburtstage wird ein spezielles Paket angeboten.

(Kontakt: Info-Telefon 0171 2021190 oder spindlerevent@gmail.com)

FREIKARTENVERLOSUNG

Mit etwas Glück können Sie Freikarten gewinnen. Schreiben Sie bis 22. Juli 2020 an SV SAXONIA Verlag GmbH, Lingnerallee 3, 01069 Dresden oder an office@saxonia-verlag.de. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die gegenwärtige Krise macht auch den Johannitern zu schaffen. So ist es derzeit schwierig, Spendengelder für die vielen sozialen Projekte zu generieren. „Messen und Veranstaltungen, auf denen wir unsere Arbeit und die einzelnen Projekte präsentieren, fallen aus und die Unternehmen müssen derzeit andere Problemlagen lösen“, meint Danilo Schulz, Bereichsleiter Öffentlichkeitsarbeit bei den Johannitern in Dresden. So seien auch Spenden weggefallen für ehrenamtliche Projekte.

Umso erfreulicher die Nachricht vor gut drei Wochen, als Simone Moeckel von der DAK Gesundheit die freudige Nachricht überbrachte, dass das Kindertrauerzentrum Lacrima von der Mitarbeiterschaft für eine Spende auserwählt wurde. Seit November 2014 läuft bei der DAK Gesundheit ein Spendenprojekt, bei dem die bundesweit Beschäftigten die Restcentbeträge ihres monatlichen Gehaltes wohltätigen Organisationen oder Vereinen zugutekommen lassen. Inzwischen nehmen über 6.600 Beschäftigte an der Aktion teil. Die Mitarbeiter entscheiden mit, wer die Spende erhalten soll. Über die Vergabe entscheidet bundesweit

Spende für Kindertrauerzentrum



DER NEUE WUT- und Toberaum bei Lacrima wird farbenfroh mit Graffiti gestaltet. Anleitung gibt der Dresdner Graffiti-Künstler Sebastian Girbig, der gemeinsam mit Kindern und ehrenamtlichen Helfern die Motive umsetzt.
Foto: Johanniter/Storch

eine fünfköpfige Jury. Für Sachsen wurde das Projekt Lacrima auserwählt und erhält dadurch 1.383,29 Euro.

Bei Lacrima unterstützen die Johanniter Kinder und ihre Familien einfühlsam in ihrem Trauerprozess. In kleinen Trauergruppen treffen sich Kinder und Jugendliche mit gleicher Lebenssituation und teilen ihre Erfahrungen. So wird den Kindern geholfen, ihren persönlichen Trauerweg zu finden. Das Trauerzentrum in der

Stephensonstraße 12–14 wurde im Oktober 2018 eröffnet und ist das erste seiner Art in Sachsen. Derzeit werden zwei Trauergruppen mit entsprechenden parallelem Elternangebot betreut. In der Kindertrauergruppe, von 6 bis 11 Jahren, werden derzeit sieben Kinder begleitet. In der Jugendtrauergruppe, von 12 bis 18 Jahren, werden derzeit sechs Jugendliche begleitet. Die Treffen finden 14-tägig, jeden Montag und Mittwoch, statt. (StZ)

www.johanniter.de/dresden

1		2	3	4	5		6		7	8	9		10	11	12	13	14	15
		16							17			18		19				
20	21					22		23			24		25				26	
27			28		29					30					31	32		
33		34			35						36		37					
38				39									40			41		
42															43			
													44					
	45		46												47			
48			49										50	51			52	
53														54		55		
56			57										58			59		
60		61											62					
		63		64									65			66		
	67						68											

GUTSCHEIN 1€ RABATT FÜR EINE PERSON

HIPPO'S HÜPFBURGEN SPIELPARK

TOBEN, KLETTERN, SPASS FÜR DIE GANZE FAMILIE

FESTPLATZ PIRNAER LANDSTRASSE / ECKE MORÄNENENDE

BIS 13.09.

TRAM-Haltestelle
Linie 1 und 2:
Abzweig nach Reick

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
SA, SO & Feiertag

14 bis 19 Uhr
12 bis 19 Uhr

INFO-TELEFON 0171 202 17 90

DONNERSTAG = KINDERTAG
ERMÄSSIGTER EINTRITT!

WAAGERECHT: 1. Klapprieger Gaul; 10. Bereich; 16. Grenzfluss; 17. ... und die Detektive; 19. Weltreligion; 20. Pferdefutter; 22. Blut-sauger; 24. Wagen beim Trabrennen; 26. Zeichen f. Niob; 27. Abk. f. In Ruhestand; 28. Ein astron. Winkel; 30. Dörner bei Dynamo; 31. Spielklasse; 33. Gemahenes; 35. Wildpferd der Prärie; 36. Initialen Manfred Uhligs; 38. Chin. Politiker; 40. Beherzt; 42. Strafstoß; 43. Motorrad „von Früher“; 44. Marias Mutter; 45. Chem. Element; 47. Kennz. f. Bonn; 48. Personalpronomen; 49. Abk. f. Pferdestärke; 50. Austral. Vogel; 53. Lat.: Ich; 54. Asiat. Kettengebirge; 56. Abk. f. Reitgaul; 57. Flächenmaß; 58. Zeichen f. Gold; 59. Abk. f. Radius; 60. Zusammengehörige Dualstellen; 62. Stelle; Verunreinigung; 63. Nicht reich; 65. Zeichen f. Eisen; 66. Zeichen f. Helium; 67. Amaryllisgewächs; 68. Ein Pferdegespann;

SENKRECHT: 1. Weißes Pferd; 2. Ring um Sonne und Mond; 3. Bestmöglich; 4. Sumpfotter; 5. Abk. f. Deutsche Reichsbahn; 6. Hunderttägiger antiker Riese; 7. Ostseehalbinsel; 8. Initialen einer deutschen Olympiasiegerin (SKI); 9. Sehr kalt; 11. Spielkartenfarbe; 12. Zufluchtsort; 13. Abk. f. Rückenlage; 14. Seegrass; 15. Ausfuhrverbot; 18. Maß f. d. Beleuchtungsstärke; 21. Fläche; Gebiet; 22. Abk. f. Erst mal Urlaub!; 23. Abk. f. Eure Treue Tante; 25. Abk. f. Limes; 29. Abk. f. Informeller Mitarbeiter; 30. Abk. f. Dampfknudel; 32. Hauptthafen d. Türkei; 34. Tiroler Freiheitskämpfer; 37. Anteil an einer Summe; 39. Offener Wagen mit Verdeck; 41. ... der Schreckliche; 45. Offener kleiner Wagen; 46. Abk. f. Operation; 48. Pferderennen; 51. Murren; 52. Pferdedroschke; 55. Noahs Schiff; 57. Zeitalter; 58. Höchstentwickeltes Säugetier (Primat); 61. 24 Stunden; 64. Abk. f. Mit Vergnügen;

Das Lösungswort ergibt sich aus den hellgrün markierten Feldern. Schicken Sie die richtige Lösung bis zum 3. August 2020 mit Angabe Ihrer Telefonnummer und Adresse unter dem Stichwort: „Julirätsel“ an stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de. Persönliche Daten werden nur im Zusammenhang mit dem Gewinnspiel verwendet. Als Gewinn wird der neue Kriminalroman „Blut-rausch“ von Andreas M. Sturm verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Viel Glück!

Bibliotheken als Nachbarschaftszentren?

Bibliotheksentwicklungsplan entwirft „Zukunftsmodell 7/10“

Nach Monaten mit Einschränkungen können seit Juli die Städtischen Bibliotheken wieder weitgehend normal genutzt werden. Inzwischen lädt in der Zentralbibliothek im Kulturpalast auch die erste Ausstellung wieder ein, gezeigt werden Plakate des Künstlers Jürgen Haufe. Die Städtischen Bibliotheken erfreuen sich großer Beliebtheit, sind Orte der Bildung, des Lernens, aber auch des Kommunizierens. Wie sollen sie sich künftig weiterentwickeln? Antwort darauf gibt der Bibliotheksentwicklungsplan 2020–2025, der im Juli von den Stadträten beschlossen werden soll. Zuvor war der Plan in den Stadtbezirksbeiräten vorgestellt worden.

In den letzten Jahren stieg die Zahl der Nutzer um über 13 Prozent, die Zahl der Veranstaltungen um 15,7 Prozent. Dahinter stehen rund 6.600 Veranstaltungen und Führungen. Das Strategiepapier beschreibt die Entwicklungsziele: So sind die Bibliotheken kommerzfreie, sichere und intelligente Kultur- und Bildungsorte, sie widmen sich der Leseförderung und dem Kulturgut Buch, schlagen eine Brücke zwischen analogen und digitalen Welten. Einen Schwerpunkt bildet das dezentrale Bibliotheksnetz in den Stadtteilen. Es gibt 19 Stadtteilbibliotheken, außerdem



EIN LESENDES MÄDCHEN auf dem Sims zieht die Blicke der Passanten am Gebäude Österreicher Straße 61 auf sich. Hier hat die Bibliothek Laubegast ihr Zuhause.

Foto: Pohl

14 Haltestellen für die Fahrbibliothek. Das Stadtnetz soll optimiert werden. So wird z.B. vorgeschlagen, dass die Bibliothek in Strehlen im Gebiet „Am Koitschgraben“ umzieht nach Leuben, Niedersedlitz oder Zschachwitz. Das ruft allerdings Widerspruch hervor. Denn damit schließt die einzige Kultureinrichtung im Dresdner Fördergebiet Soziale Stadt, wie die Prohliser Stadtbezirksbeiräte von Bündnis 90/Die Grünen informieren. Sie halten eine Schließung für eine „Katastrophe“. „Es mag sein, dass die Ausleihquoten in Strehlen vergleichsweise niedrig ausfallen, allerdings übernimmt diese Bibliothek wichtige Aufgaben innerhalb der dortigen sozialen Infrastruktur“, erläutert Stadtbezirksbeirätin Julia Günther. Gefordert wird, dass diese Bibliothek erhalten bleibt.

Eine wesentliche Neuerung stellt das künftige Projekt „Zukunftsmodell Bibo 7/10“ dar. Dahinter steht die Idee, einerseits Bibliotheken ohne Fachpersonal auch am Wochenende und andererseits über ihren eigentlichen Bestimmungszweck hinaus zu öffnen. So könnten deren Räume von Vereinen, Initiativen für Veranstaltungen und Begegnungen genutzt werden: 7 Tage in der Woche, für Externe von 18 bis 22 Uhr. Damit könnten Bibliotheken auch die Rolle als Kultur- und Nachbarschaftszentren erfüllen. Bis Corona alles stoppte, wurde das Modell bereits einige Monate in der Bibliothek Südvorstadt erprobt. „Das ist hervorragend angenommen worden“, urteilt Prof. Dr. Arend Flemming, der Direktor der Städtischen Bibliotheken. Nach einer Prioritätenliste sollen weitere Bibliotheken dieses Modell umsetzen. Ab 2021 könnten jeweils zwei Bibliotheken pro Jahr entsprechend umgestaltet werden. Welche das sind, können die Stadtbezirksbeiräte und Ortschaftsräte mitbestimmen. Geeignet dafür wären auch die Bibliotheken in Gruna, Blasewitz, Prohlis oder Laubegast. Die Blasewitzer Stadtbezirksbeiräte sprachen sich dafür aus, möglichst schnell das Modell „Bibo 7/10“ in ihren Stadtteilbibliotheken umzusetzen. Die verhängte Haushaltssperre macht derzeit allerdings einen Strich durch die Rechnung. Es gibt kein Budget mehr für dieses Jahr, auch für Schulbibliotheken und die Aktualisierung der Bibliotheksbestände wurden Gelder gestrichen.

(C. Pohl)

Was hat das Thema Wohnen mit Bienen und Blüten gemeinsam?

So einiges – zumindest bei der Wohnungsgenossenschaft Johannstadt eG (WGJ)

Wer dieser Tage durch die Wohngebiete der WG Johannstadt eG in Striesen, Johannstadt, der Pirnaischen Vorstadt, der Neustadt oder Strehlen spaziert, dem fällt zunächst eines auf: ungemähte, blühende Wiesen. Aber HALT! Das Hausmeister- und Gärtnerenteam der WGJ war nicht etwa säumig. Nein, es handelt sich um sogenannte Schmetterlingswiesen, die nur teilweise gekürzt werden, um Schmetterlinge und weitere Insekten, wie Bienen, zu erhalten.

Engagement wie dieses unterstreicht den Charakter einer Wohnungsgenossenschaft, bei der Menschlichkeit sowie Solidarität und nicht die Gewinnmaximierung im Vordergrund stehen. Die Mitglieder haben die Wahl zwischen sorgfältig sanierten Bestandswohnungen und hochwertigen, energieeffizienten Neubauten, die sie sich in zentraler

Lage, aufgrund fairer Mieten, leisten können. Mit Blick in die Zukunft investiert die WGJ in ihren Bestand. So setzt sich auch das Thema Nachhaltigkeit hinter den Haustüren fort. Die Genossenschaft dämmte ihre Gebäude und modernisierte ihre Heizungstechnik und -anlagen, um den Energieverbrauch zu verringern und Betriebskosten einzusparen. Von familienfreundlichen Spielplätzen, liebevoll gestalteten Grünanlagen, neuen Mobilitätskonzepten bis hin zu kleinen Nachbarschaftsfesten fördert die WGJ ein lebenswertes Wohnumfeld und unterstützt den Zusammenhalt unter den Mitgliedern. Die Bedeutung einer solidarischen Gemeinschaft zeigt sich in Zeiten der Coronakrise mehr denn je. Sowohl bei der Genossenschaftsverwaltung, als auch in der nachbarschaftlichen Gemeinschaft können die Mitglieder auf Hilfe zählen.

AB SOFORT WIEDER LECKERE BEEREN

- Erlebnisplantage DD-Lockwitz mit Beeren-Café
Selbstpflücke: Heidelbeeren, Brombeeren und Himbeeren
- Plantage DD-Weißig – Selbstpflücke: Heidelbeeren, Himbeeren
- Erlebnisplantage Moritzburg mit Beeren-Café
Selbstpflücke: Himbeeren, Heidelbeeren



SPARGELHOF PONICKAU GmbH

Finkenmühlenweg 2 · 01561 Ponickau
Infotelefon 035755 53747

Täglich 9–18 Uhr

www.spargelhof-ponickau.de

Bewerbungen für Erlweinpreis

Das Stadtplanungsamt nimmt bis 17. Juli Bewerbungsunterlagen für den Erlweinpreis entgegen. Diese Architekturauszeichnung vergibt die Landeshauptstadt Dresden in diesem Jahr zum achten Mal. Bauprojekte, die zwischen dem 1. Januar 2016 und dem 31. Dezember 2019 im Stadtgebiet Dresden fertiggestellt wurden, stehen im Mittelpunkt der Auszeichnung. Der Erlweinpreis ist mit 10.000 Euro dotiert. Namensgeber des Preises ist seit 1997 der

Dresdner Stadtbaurat Hans Erlwein. Er hat von 1904 bis 1914 zahlreiche Bauten für die Stadt entworfen und errichtet. Damit setzte er Maßstäbe für die Gestaltung von Profanbauten innerhalb eines sensiblen Stadtgefüges. Seit dem 125. Geburtstag von Hans Erlwein verleiht die Stadt in Würdigung seiner Verdienste den gleichnamigen Preis. Die Preisverleihung ist für den Herbst vorgesehen.

(StZ)

www.dresden.de/erlweinpreis

Wir machen Steuern einfach.

Steuerberatung für Arbeitnehmer, Rentner und Immobilienbesitzer.*

*im Rahmen einer Mitgliedschaft begrenzt nach §4 Abs 11 StBerG

Achtung! Neue Bürozeiten:

Januar bis Dezember	
Montag + Donnerstag	8 - 18 Uhr
Dienstag + Mittwoch	8 - 16 Uhr
Freitag	8 - 14 Uhr

März bis Mai
zusätzlich Samstag 8 - 13 Uhr

Lohnsteuerhilfe IDL Dresden
Großenhainer Str. 113-115
01127 Dresden
Termine unter:
(03 51) 84 38 72 56
www.lohi-idl.de

Service

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

Sie vermieten möbliert?
Wir suchen jederzeit gut möblierte Wohnungen für Ingenieure, Techniker und Wissenschaftler in Dresden und Umgebung!
Info unter www.zeitwohnewelt.de
☎ 0361 - 644 39 844

Wer reinigt unsere Büros? Gute Aufträge an kleinere, zuverlässige Reinigungsfirma in DD abzugeben.
☎ 0351-48 653 85
Reynle GmbH

BAUMFÄLLUNG MIT SEILTECHNIK
inkl. Entsorgung/Stubbenfräsen
übernimmt preiswert, schnell und unkompliziert
TEAM ALPIN GmbH
Telefon 0172 3530066
mail@team-alpin.info
Herr Rehwagen

DSGVO nervt?

Wollen Sie ...

- Abmahnungen und Bußgelder vermeiden?
- die DSGVO schnell und einfach umsetzen?
- persönliche DSGVO-Beratung nutzen?

professionelle Hilfe speziell für Kleinunternehmen und Vereine

mobiler admin

zertifizierte Datenschutzbeauftragte
Tel. 0351 89693939
post@kfdd.eu
www.kanzlei-fuer-datenschutz-und-datensicherheit.de

Vorsorge und Hilfe

Am 23. Juli lädt die AWO-Beggnungsstätte Prohlis um 14 Uhr zu einem Informationsnachmittag ein. Die Sozialpädagogin und Seniorenberaterin Sandra Haufe spricht mit den Teilnehmern über Themen wie

Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Notruftelefon, Hilfen und Unterstützungsdienste sowie Pflegeleistungen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. (ct)

Eine Anmeldung ist dringend erforderlich. (Telefon: 0351 3230560)

Sinfoniker planen Alphornkonzert

In Prohlis soll am 12. September ein ganz besonderes Konzert stattfinden: ein Alphornkonzert über den Dächern des Stadtteils. Das Format „Der Himmel über Prohlis“ vereint 20 Alphörner, neun Trompeten und ein Set großer Taiko-Trommeln. Dieses Highlight planen die Dresdner Sinfoniker unter der Leitung ihres Intendanten Markus Rindt. Die dazu passende Musik komponiert Markus Lehmann-Horn. Über mehrere Standorte verteilt, sollen die Zuhörer erleben, wie sich der Klang von Alphörnern und Trompeten mit dem Beat japanischer Trommeln mischt. Bei dieser ungewöhnlichen Aufführung gehen die Sinfoniker der Frage nach, wie sich die Wahrnehmung von Neuer Musik im öffentlichen Raum verändert,

wenn statt eines Konzertsaaes ein Wohngebiet zum Gebirgsparanorama wird.

Unterstützt wird das Projekt von der Stiftung Kunst und Musik für Dresden. Dessen Stiftungsrat hat im Juni mehrere Förderprojekte beschlossen, die insgesamt eine Unterstützung von 50.000 Euro erhalten.

Dazu gehören u.a. ein multimediales Tanztheaterprojekt in Hellerau oder ein Konzert im Rahmen der Dresdner Musikfestspiele.

Zusätzlich hat der Stiftungsvorstand entschieden, das von der Dresdner Philharmonie initiierte Programm „phil zu zweit“ zu fördern, um regionale freiberufliche Künstlerinnen und Künstler in Corona-Zeiten zu unterstützen. (StZ)



„WASSER MARSCH!“ HEISST es jetzt wieder für den Pustebumenbrunnen am Albert-Wolf-Platz. Die Brunnensaison hatte dieses Jahr in ganz Dresden coronabedingt verspätet begonnen. Dazu kamen notwendige Reparaturen. In Prohlis mussten u.a. zwei Edelstahlpilze erneuert werden. So erfrischend ein Brunnen ist – das Planschen in den Becken ist aus Sicherheitsgründen verboten. Fotos: Ziegner



Stadtteilbibliotheken erhalten Fördermittel

Auf der jüngsten Sitzung des Stadtbezirksbeirates Prohlis haben die Beiräte über zahlreiche Projektförderungen abgestimmt, nachdem in der Stadtratssitzung vom 4. Juni der Finanzbürgermeister Peter Lames bekanntgab, dass die Verfügungsmittel der Stadtbezirksbeiräte zu 50 Prozent von der Haushaltssperre befreit werden und damit wieder für Projektförderungen zu Verfügung stehen. So erhalten die drei Stadtteilbibliotheken im Stadtbezirk Prohlis Fördermittel zur Anschaffung von Medien. Im Einzelnen sind das 2.650 Euro für die Bibliothek Prohlis, 3.400 Euro für die Bibliothek Leubnitz-Neuostra sowie

5.600 Euro für die Bibliothek Strehlen. Zuvor stellte Professor Arend Flemming, Direktor von Städtische Bibliotheken Dresden, den Bibliotheksentwicklungsplan 2020–2025 vor. Darin enthalten ist unter anderem die Überlegung, den Standort der Bibliothek Strehlen wegen seit Jahren rückläufiger Besucherzahlen langfristig aufzugeben und an einen anderen Standort im Stadtbezirk zu verlagern. Sowohl einzelne Stadtbezirksbeiräte als auch Nicole Kreißl, Quartiersmanagerin Am Koitschgraben, positionierten sich klar für den Erhalt des jetzigen Standortes im Otto-Dix-Center als einzige Kultureinrichtung in diesem Quartier.

■ Gemeindehaus Leubnitz

Für die Gebäudesicherung des Gemeindehauses der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Leubnitz-Neuostra an der Menzelgasse 2 bewilligte der Stadtbezirksbeirat 55.955 Euro.

■ Parkanlage Leubnitzer Höhe

Für die Neugestaltung der Parkanlage Leubnitzer Höhe einschließlich der Errichtung eines Spielplatzes haben die Stadtbezirksbeiräte dem Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft 80.000 Euro zur Verfügung gestellt. Im September 2019 fand eine Bürgerbeteiligung dazu statt, deren Ergebnisse mit in die Planung eingeflossen sind. Die Umsetzung ist noch in diesem Jahr geplant. Ebenfalls beschlossen wurde, die Anschaffung von Veranstaltungstechnik und Equipment für die Regionale Praktikums- und Lehrstellenbörse Leuben/Prohlis in Höhe von bis zu 3.500 Euro zu fördern.

■ Archeo-Pfad

Für den am 16. Mai offiziell eingeweihten Archeo-Pfad bewilligten die Stadtbezirksbeiräte eine weitere Förderung in Höhe von 10.000 Euro. Diese werden verwendet für den Neudruck der Orientierungspläne, die erste Auflage von 2.500 Stück ist bereits vergriffen. Ebenso für die notwendige Erneuerung einzelner bereits entworfener Wegweiser, aber auch für das Aufstellen von vier Bänken entlang des elf Kilometer langen Wanderweges. (ct)



RÜCKENWIND MIT DISPO-FREIGRENZE

Mit dem Gehaltskonto flexibel bleiben

Eröffnungsangebot:
150 €²
für jedes neue Girokonto

Ihre neue TARGOBANK Filiale:
Prohliser Allee 10
Tel.: 0351 - 21 15 04 49

Wir freuen uns auf Sie

(1) Je nach Kontotyp steht Ihnen im Rahmen der Ihnen eingeräumten Kontoüberziehung ein zinsloser Dispo-Betrag von 50,- EUR, 100,- EUR oder 200,- EUR zur Verfügung. Bei Überschreitung dieser Dispo-Freigrenze fallen die nach unserem Preis- und Leistungsverzeichnis vorgesehenen Zinsen für den gesamten Sollbetrag an. (2) Voraussetzung: zwei aufeinanderfolgende Gehaltseingänge von mindestens jeweils 1.000,- EUR monatlich innerhalb der ersten 6 Monate nach Abschluss. Exklusiv nur in der Filiale Dresden-Prohlis und nur bei Abschluss bis 31. Juli 2020.

TARGOBANK
So geht Bank heute.

Sonnenschutz: Wichtige Tipps für die Haut

Sommer, Sonne, Strand – worauf kommt es beim UV-Schutz an? Wir beraten Sie gern.

Apotheke Niedersedlitz, Apothekerin Cornelia Richter

Sachsenwerkstraße 71

01257 Dresden

Tel.: 0351 2015674

Fax: 0351 2015696

info@apotheke-niedersedlitz.de

www.apotheke-niedersedlitz.de

Mo.–Do. 8–18:30 Uhr, Fr. 8–18 Uhr



APOTHEKE
NIEDERSEDLITZ

Ärztelhaus Apotheke

Gutscheine einzulösen beim Einkauf in Ihrer Apotheke Niedersedlitz

* Auf ein Produkt Ihrer Wahl, außer Verschreibungspflichtiges, Zuzahlungen, Bücher, Aktionsartikel. Keine Kombination mit anderen Rabatten, Konditionen und Aktionen. Nur auf Lagerware und mit Original-Gutschein aus Stadtteilzeitung, keine Ausdrucke und Kopien.

